



Pressemitteilung

Öffentliche Sitzung des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“

Zeit: Mittwoch, 1. Juli 2015, 17 Uhr

Ort: Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal E.600

Im Rahmen der Sitzung des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“ finden zwei jeweils einstündige Fachgespräche statt.

Im ersten Fachgespräch (17 bis 18 Uhr) geht es um das Thema „Freiwilligenmanagement“. Zivilgesellschaftliche Organisationen stehen hinsichtlich der Gewinnung und Bindung von bürgerschaftlich Engagierten vor vielfältigen Herausforderungen. Einerseits gibt es seitens der Organisationen den Bedarf nach kontinuierlichem und längerfristigem Engagement, z. B. in Vorstandspositionen, andererseits gibt es bei den Freiwilligen einen Trend zu eher projektorientiertem und kurzfristigem Engagement. Auch die Kooperation zwischen bürgerschaftlich Engagierten und hauptamtlich Beschäftigten stellt hohe Anforderungen an die Organisationen. In dem Fachgespräch soll es u. a. um die Frage gehen, welchen Beitrag ein gezieltes Freiwilligenmanagement zur Bewältigung der genannten Herausforderungen leisten kann. Als Sachverständige sind **Tobias Kemnitzer** (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen) und **Martina Löw** (BUND) eingeladen.

Das zweite Fachgespräch (18 bis 19 Uhr) thematisiert das „Service Learning“ an Schulen und Hochschulen. Die Erkenntnis, dass bürgerschaftliches Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen, gelernt und vermittelt werden müssen, hat sich – ausgehend von Debatten im angelsächsischen Raum – zunehmend auch in Deutschland durchgesetzt. Neben der Familie können Bildungseinrichtungen zu zentralen Lernorten für bürgerschaftliches Engagement werden, wenn in diesen Institutionen Lern- und Erfahrungsräume für bürgerschaftliches Engagement eröffnet werden. „Service Learning“ ist in diesem Zusammenhang eine Methode, die gesellschaftliches Engagement mit fachlichem Lernen sowohl an Schulen als auch an Universitäten verbindet. In dem Fachgespräch soll es darum gehen, die vorhandenen Entwicklungen im Bereich „Service Learning“ an Bildungseinrichtungen zu eruieren und gegebenenfalls weitere Unterstützungsbedarfe durch die Politik zu identifizieren. Als Sachverständige sind **Dr. Reinhild Hugenroth** (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement) und **Dr. Detlev Buchholz** (Hochschulnetzwerk „Bildung durch Verantwortung“) eingeladen.

Interessierte Zuhörer, die keinen Hausausweis des Bundestages haben, werden gebeten, sich bis 29. Juni 2015 beim Sekretariat unter Angabe ihres Namens und ihres Geburtsdatums anzumelden (E-Mail: buergerschaftliches.engagement@bundestag.de), am Sitzungstag ihren Personalausweis mitzubringen und den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Straße 1 (gegenüber dem Bundeskanzleramt), zu benutzen.

Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle. Bild- und Tonberichtersteller werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.